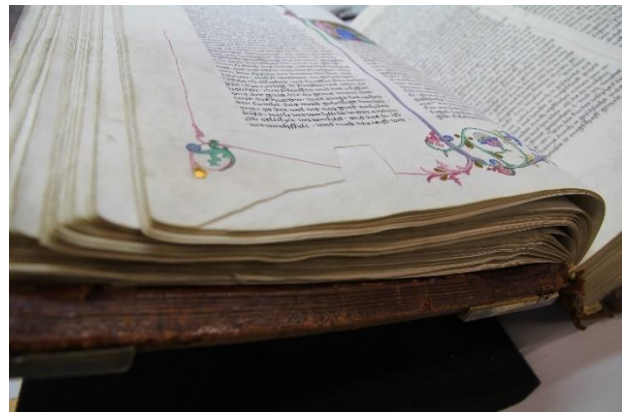


2500 Jahre Wissen - Buchpatenschaften der Universitätsbibliothek Graz Objektbeschreibung

FOTOS





ALLGEMEINE INFORMATIONEN	
Projektnummer	01-2024.48
UBG Signatur	Ms 48
Fachgebiet	Theologie
Kurztitel	Die Stratter Bibel
Titel	<i>Deutsche Bibel. Das alte und neue Testament.</i>
Autor	Ulrich Schreier (Buchmaler) and Erasmus Stratter (Schreiber)
Ort	Salzburg
Datierung	1469
BESCHREIBUNG	
Objektbeschreibung	Bernhard von Rohr, Erzbischof von Salzburg, schenkte die Handschrift seinem Schwager Andreas von Krieg. Detaillierte Informationen zur Stratter Bibel finden sich unter: https://ub.uni-graz.at/de/neuigkeiten/ein-kostbares-schwergewicht-in-vintage-technologie/
Zustand	Das Einbandleder am Fußende des Rückens und das untere Kapital sind beschädigt, das Leder ist fragil und abgerieben und wurde in der Vergangenheit mit einer Naht am Kapital befestigt. Die obere Metallschließe ist lose. Bei einigen Buchmalereien und Initialen sind die Pigmente brüchig und lösen sich ab. Die Pergamentblätter sind allgemein in gutem Zustand, aber es treten vereinzelte Risse und Falten auf, die repariert und geglättet werden sollten. Einige Stellen der Buchmalereien wurden herausgeschnitten und fehlen.
RESTAURIERUNGSMASSNAHMEN	
<p>Die Restaurierung dieses Buchs wird folgende Maßnahmen beinhalten: Trockenreinigung, Entfernen der Naht im Einband, Pigmentkonsolidierung, Pergamentreparaturen, Glättung, Stabilisierung der (Kapital-)Heftung und Einbandreparaturen. Alle Reparaturen werden mit hochwertigen, auf chemische Stabilität und Beständigkeit getesteten Materialien durchgeführt. Dabei werden aktuelle, international anerkannte ethische Standards berücksichtigt.</p> <p>Ein Restaurierungsbericht mit Fotos und einer Beschreibung der durchgeführten Maßnahmen wird bei Abschluss der Restaurierungsarbeiten zur Verfügung gestellt.</p>	
Kosten	Auf Anfrage

Die verwendeten Fotos dürfen nicht ohne das ausdrückliche schriftliche Einverständnis der Universitätsbibliothek Graz vervielfältigt oder anderweitig verwendet werden.

Das Team der Sondersammlungen